

Polsterpflege-Spezial

Special upholstered furniture care



Ein Service von LCK und PolsterFashion | A service of LCK and PolsterFashion

Teil 1: Leder verstehen lernen

Möbelleder – seine Geschmeidigkeit, Atmungsaktivität, Natürlichkeit und Einzigartigkeit zeichnen es gegenüber anderen Bezugsmaterialien aus – Leder-Polstermöbel sind deshalb sehr begehrt. Eigentlich sind Lederpolstermöbel unempfindliche und pflegeleichte Produkte, trotzdem gibt es eine relativ hohe Reklamationsquote, die zu großen Teilen auf einen falschen Umgang mit dem Ledermöbel zurückzuführen ist.

Um unnötige Reklamationen zu verhindern und die Kundenzufriedenheit zu erhöhen, ist eine dementsprechende Beratung beim Verkauf notwendig, denn nicht jede Lederart eignet sich wirklich für jeden Kunden. Mittels einer genauen Analyse der Lebensgewohnheiten und der Bedürfnisse des Kunden sowie der Aufklärung über die Empfindlichkeit und Pflegebedürftigkeit der

jeweiligen Lederart, kann dem Kunden dann das für ihn geeignete Lederpolstermöbel empfohlen werden. Denn zufriedene Kunden kommen wieder und bestens beraten erst recht!

Für eine kompetente Beratung sind somit genaue Kenntnisse bezüglich der Vor- und Nachteile der jeweiligen Lederarten und deren Pflegebedürftigkeit wichtig.

Leder erkennen und richtig verkaufen: Leder entsteht aus einem Naturprodukt (Tierhaut) mittels Gerbung und Färbung. Leder atmet, ist warm und dauerhaft und hat individuelle Charaktermerkmale, die jedes Stück einzigartig machen. Es trägt immer die Merkmale seiner natürlichen Herkunft, z. B. Narben, Zeckenbisse, Mastfalten usw. Diese Naturmerkmale machen entweder das Besondere eines Leders aus oder können durch den Auftrag von unterschiedlich dicken Farbschichten weitgehend egalisiert werden. Mit die-

sem Farbauftrag verändert sich aber nicht nur das Erscheinungsbild, auch die Strapazierfähigkeit nimmt zu.

Die wichtigsten Lederarten sind:

- **Naturbelassenes bzw. Rein-Anilin-Leder** erkennt man an seinem sehr weichen, warmen Griff. Die Poren sind noch gut sichtbar, somit ist die Atmungsaktivität und der Temperaturengleich des Leders voll erhalten. Lediglich durchgefärbt und mit einer dezenten Imprägnierschicht versehen, eignet sich für diese Qualität nur der hochwertigste Teil der Häute. Der natürliche Charakter der Tierhaut bleibt voll erhalten – Unregelmäßigkeiten sind erkennbar, die Farbverteilung des Leders variiert. Aufgrund seiner Ursprünglichkeit entwickelt dieses Leder beim Gebrauch seinen ganz individuellen Charakter. Dabei muss aber auch in Kauf genommen werden, dass die



Liebblingsplätze „speckig“ werden bzw. Verschmutzungen ins Leder einziehen können.

Dieser edelste und teuerste Ledertyp ist gleichzeitig auch am empfindlichsten – Raumklima, Sonne, der Gebrauch und Schmutz setzen ihm schnell zu. Besonders Schmutz, Körper- und Haarfette werden aufgesogen. Trockene Luft wie auch Sonne trocknen bzw. bleichen das Leder vorschnell aus. Hier ist eine konsequente, geeignete Pflege sehr wichtig.

Gerade Rein-Anilin-Leder ist aufgrund seiner Empfindlichkeit nicht für alle Kunden geeignet. Familien mit Kindern oder mit Haustiere, die aufs Sofa dürfen, sowie stark schwitzenden Menschen sollte von einem Kauf abgeraten werden. Essen und Trinken sollte auf diesen Polstermöbeln grundsätzlich vermieden werden. Wichtig ist auch den Kunden darauf hinzuweisen, dass die sichtbaren Naturmerkmale wie Zeckenbisse und Mastfalten hier keine „Fehler“ im Leder sind, sondern zum natürlichen Erscheinungsbild gehören. Nur die Kunden, welche naturbelassenes Leder wirklich kennen, schätzen und damit umzugehen wissen, sind mit dieser Lederart sehr glücklich.

• **Leicht pigmentiertes bzw. Semi-Anilin-Leder** erhält zusätzlich zur Durchfärbung eine schöne, hauchdünne Farbschicht, um die Naturmerkmale etwas zu egalisieren, aber auch um Schmutz abzuweisen und die Strapazierfähigkeit des Leders zu erhöhen. Trotzdem ist das Leder noch angenehm weich und griffig. Auch hier lassen sich die Poren der Haut sowie die Naturmerkmale noch größtenteils erkennen und Atmungsaktivität und Temperatenausgleich sind noch gegeben. Trotz der geringeren Anfälligkeit sollte das Leder regelmäßig gereinigt und gegen vorschnelles Austrocknen und Schmutz geschützt werden.

• **Pigmentiertes bzw. gedecktes Leder** hat eine sehr viel ebenmäßigere, aber auch steifere Oberfläche. Nach dem Durchfärben wird eine egalisierende Farbschicht aufgebracht, so dass Naturmerkmale und natürliche Poren kaum mehr zu erkennen sind. Um dem Leder dennoch eine lebendige Struktur zu verleihen, werden manche Leder zusätzlich geprägt oder gebügelt. Durch die dickere Farbschicht ist die Atmungsaktivität und die Möglichkeit eines Temperatenausgleichs deutlich verringert. Andererseits ergibt sich eine deutlich höhere Strapazierfähigkeit und damit auch geringere Anfälligkeit gegenüber Flüssigkeiten und Schmutz. Das Leder kann als pflegeleicht bezeichnet werden, sollte aber trotzdem regelmäßig gereinigt und gepflegt werden, um ein Aufbrechen der Deckschicht zu verhindern.

• **Angeschliffene Leder bzw. Nubuk-Leder** zeichnen sich durch eine samtige Oberfläche,

eine hautsympathische Weichheit und Wärme aus, die durch das Anschleifen der an sich glatten Oberseite des Narbenlederspaltes entsteht. Dieser Ledertyp lässt sich nur durch eine regelmäßige Imprägnierung vor Verschmutzung schützen, das Aufbringen einer Farbschicht würde die Fasern nur verkleben. Daher sehr empfindliches Leder, dem Raumklima, Sonne und Gebrauch schnell zusetzen. Eine regelmäßige Reinigung und Pflege, Imprägnierung und Aufbürsten, ist deshalb notwendig.

Die natürliche Strapazierfähigkeit und Langlebigkeit jeder Lederart kann durch eine geeignete und regelmäßige Reinigung und Pflege erhöht werden. Mehr zum Thema „Vorbeugende Lederpflege“ können Sie in der PolsterFashion-Ausgabe 4/2007 lesen.

Im Allgemeinen gilt, beim Verkauf von Lederpolstermöbeln außerdem konsequent darauf hinzuweisen,

- dass es gerade bei allen hellen Ledern zu Verfärbungen durch den Farbabrieb der Kleidung (vor allem bei Jeans), aber auch durch farbige Kissen oder Deko-Artikel kommen kann.
- dass Kleidung mit Nieten und Reißverschlüssen die Lederoberfläche beschädigen kann.
- dass die Oberflächenveredelung durch die Einnahme von Medikamenten zerstört werden kann, da sie über den Körperschweiß auf das Leder kommen.
- dass Leder grundsätzlich nie mit Mikrofasertüchern gereinigt werden dürfen, da sie die Oberflächenveredelung zerstören können.
- dass bei unzureichender Pflege die Farbschicht austrocknen und rissig werden kann.





Part 1: Learning to understand leather

Leather as used in furniture – with its suppleness, porosity, naturalness and unique character – is totally different from other cover materials. That is what makes leather-upholstered furniture so popular. Leather-covered upholstered furniture is in fact a robust, easy-care product, but is frequently the object of complaints, which to a great extent are due simply to incorrect use.

In order to avoid unnecessary complaints and to increase customer satisfaction, an adequate advisory service is essential when purchasing, because not every type of leather is really suitable for the needs of every customer. With a precise analysis of the lifestyle and the needs of the customer, and detailed information about the sensitivity and need for care of the type of leather concerned, the most suitable type of leather-upholstered furniture for the customer can be recommended.

After all, satisfied customers come again, especially those who have received good advice the first time!

To ensure competent advice, therefore, detailed knowledge of the advantages and disadvantages of each kind of leather and their care needs are very important.

Knowing the product; the right sales information: Leather is made from a natural product (animal hide) by means of tanning and dyeing processes. Leather "breathes", is warm and hard-wearing, and has individual characteristics, which make every item of leather a unique object. It bears the features of its natural origin, e.g. scars, insect bites, folds, wrinkles etc. Such natural features constitute the particular characteristics of a leather, or can be for the most part compensated by the application of pigment coatings of different thicknesses. These coatings not only modify the appearance of the leather, but also increase its wear-resistance.

The major types of leather are:

- **Natural leather or pure-aniline leather**, recognisable by its extremely soft, warm surface. The pores are still clearly visible, and the temperature equalisation properties of the leather are fully retained. Only the best part of the hide, through-dyed and with a light impregnation





coating, is suitable for this quality. The natural character of the hide is completely preserved – irregularities are recognisable, and the colour distribution of the leather varies. Thanks to its natural features, this leather develops its own individual character in use. However, the purchaser also has to accept the fact that the “favourite places” can become greasy, and that dirt spots can penetrate into the leather.

This highly elegant and expensive type of leather is also the most sensitive – the room atmosphere, sunlight, wear-and-tear and dirt quickly begin to have their effect. Especially dirt, and grease from hair, hands etc. are absorbed. Dry air and sunshine prematurely dry out or bleach the leather.

As a general rule, when selling leather upholstered furniture, the following facts must be clearly emphasised to the purchaser,

- especially with light-coloured leathers, discoloration can occur caused by rubbing of clothing (above all, jeans), but also by coloured cushions or decoration objects.
- clothing with rivets and zip fasteners can damage the surface of the leather.
- the surface application can be damaged by medical products, because they come into contact with the leather via body perspiration.
- leather should never be cleaned with microfibre cloths, because these can destroy the surface application.
- in the event of insufficient care, the colour coating can become dry and cracked.

In such cases, intensive and appropriate care of the leather is important. Especially pure-aniline leather, because of its sensitivity, is not suitable for all customers. Families with children or pets that are allowed onto the sofa, as well as people who perspire heavily, should be advised not to buy furniture covered with this type of

leather. Eating and drinking on such furniture should be avoided as a matter of principle. It is also important to warn the customer that the visible natural features such as insect bites and creases are not “defects” in the leather, but are part of the natural appearance. Only customers who really know and appreciate natural leather, and know how to treat it, will be very happy with this type of leather.

• **Slightly pigmented or semi-aniline leather** contains, in addition to the penetrating pigment, a thin, protective colour layer, for the purpose of compensating the natural features to some extent, but also to repel dirt and increase the wear-resistance of the leather. In spite of this, the leather remains pleasantly soft and firm. Here, too, the pores of the hide and the natural features are for the most part recognisable, and the breathing and temperature equalisation properties are still retained. Despite the lower susceptibility, the leather should be cleaned regularly and protected against premature drying and dirt.

• **Pigmented leather** has a much more regular, though stiffer surface. After pigmentation, an equalising colour layer is applied, so that natural features and natural pores can hardly be recognised. However, in order to achieve a vivid structure, many leathers are additionally structured or smoothed. Because of the thick colour coating, the “breathing” activity and possibility of temperature equalisation are considerably reduced. On the other hand, this process produces a much higher degree of wear-resistance, and hence a lower degree of susceptibility to the effects of liquids and dirt. This type of leather can be termed “easy-care”, but should nevertheless be regularly cleaned and polished in order to prevent the protective coating from breaking away.

• **Abraded leather or nubuk leather** is characterised by its satiny surface, warmth and pleasant softness, achieved by abrading the originally smooth surface of the split leather. This type of leather can only be protected from dirt by regular impregnation; application of a colour coating would only “gum up” the fibres. It is therefore a very sensitive type of leather, easily subject to the effects of room atmosphere, sunlight and wear. Regular care and cleaning, impregnation and brushing are therefore essential.

Appropriate and regular care and cleaning can increase the natural wear-resistance and long life of every type of leather. More information on this subject will be found in PolsterFashion, issue No. 4/2007.